

DFB-Campus in Köln unterstützen – Standort stärken **Köln muss Bundeshauptstadt des Fußballs werden**

1. Die CDU Köln begrüßt ausdrücklich Überlegungen des DFB, in Köln ein Sportcampus einzurichten und würde sich sehr freuen, wenn Köln den Zuschlag erhalten und der DFB seine A-Mannschaft in Köln ansiedeln würde. Die CDU Köln fordert die CDU-Ratsfraktion auf, sich mit Nachdruck für seine Errichtung einzusetzen. Der DFB-Campus würde den Sportstandort Köln stärken und wäre damit ein wichtiger Imagefaktor für die weitere Entwicklung unserer Stadt. Gerade in Zeiten einer schwierigen Haushaltlage muss die Chance genutzt werden, ein Projekt, das kein Engagement in Form von Investitionen aus dem städtischen Haushalt fordert, nach Köln zu holen. Der DFB-Campus würde auch den Hochschulstandort Köln stärken, die Deutsche Sporthochschule Köln durch Kooperation und gemeinsame Projekte mit dem DFB weiter an Attraktivität und Qualität gewinnen.
2. Die Verwaltung sollte umgehend prüfen, welche Flächen für die Ansiedelung des DFB-Campus in Betracht kommen. Köln verfügt über mehrere geeignete Standorte, die dem DFB für einen Campus angeboten werden können. Die Jahn-Wiesen im Äußeren Grüngürtel gehören nach Ansicht der CDU Köln nicht hierzu. Städte- und landschaftsbaulich würde eine weitere Verdichtung im Bereich des Sportparks zu einem harten Einschnitt in den Grüngürtel führen. Er ist die zentrale Freizeitanlage im Kölner Westen und sollte der Öffentlichkeit auch weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung stehen. In der Tradition von Konrad Adenauer, der mit dem Grüngürtel zusätzliche Lebensqualität für die Menschen der Großstadt Köln schaffen wollte, sollte der Spitzensport Freizeitsportler und Naherholungssuchende nicht verdrängen. Generell fordern wir den Oberbürgermeister auf bei politischen Großprojekten in Zukunft immer auch Alternativen prüfen.
3. Sollten bei der Ansiedlung des DFB-Campus Umbaumaßnahmen von Nöten werden (z.B. durch die Umsiedlung eines Fußballplatzes), so soll der DFB in angemessener Höhe beteiligt werden.
4. Neben der Debatte um die Errichtung des DFB-Campus, ist die Notwendigkeit einer Überholung der Jahnwiese grundsätzlich gegeben. Eine Investition der Stadt in den Breitensport Nr. 1 in Deutschland ist erforderlich, da die Jahnwiese aufgrund schlechter Platzverhältnisse in den Wintermonaten nicht genutzt werden kann. Darüber hinaus ist diese wegen ihrer Beschaffenheit verletzungsgefährdend. Die Stadt Köln soll hierzu Maßnahmen mitsamt einem Finanzierungsplan ausarbeiten.